



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rotach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Rot.

Rot ist ein Marggräfisch - Onoldsbachisches Städtlein / Schloß / Amt und Freyung / am Wässerlein Rot / so daselbst in die Nednitz kommt.

Ein anders Rot ist ein Benedictiner - Kloster an dem Inn / oberhalb Wasserburg An. 1075. gestiftet.

Noch ein anders Rot ist ein Flecken im Stift Speyer.

Rotach.

Rotach / an der Rota / ist ein Sächsisch - Altenburgisches Städtlein / und besonderes Amt in Franken / aber in die Regierung Coburg / und also zum Ober-Sächsischen Kreis gehörig. Ligt zwei Meilen von Coburg / allwo An. 1648. den 18. April das Wetter in den Kirchtürn geschlagen / davon derselbe sich entzündet / daß er in wenig Stunden durchaus / bis aufs Gemäuer / abgebrönen / und damit auch 3. schöne Glocken samt dem Uhrwerk darauf gegangen sind.

Rotenberg.

Rotenberg ist ein wehrhaftes Schloß und Herrschaft / auch Adeliches Ganerben - Haus / nahend Nürnberg gelegen. Hat in dem dreißig-jährigen Krieg eine ziemliche Zeit eine Kaiserliche und Chur-Bayerische Besatzung gehabt. Und haben die Chur - Bayerischen Anno 1657. im Julio solches feste Schloß mit Accord wieder eingenommen.

Ein anders Rotenburg ist eine ziemlich-